

RUNDLINGSVEREIN –

Verein zur Förderung des Wendlandhofes Lübeln
und der Rundlinge e.V.



Creative
Europe



Grand Prix-Preisträger des EU-Preises für Kulturerbe/Europa Nostra Award 2015 (Kategorie "Ehrenamtliches Engagement")

Rundlingsverein e.V., Rundling 4, 29479 Jameln

Telefon: 05864-9873870

vorstand@rundlingsverein.de

www.rundlingsverein.de

Verteiler

Per Email

Spendenkonto: Rundlingsverein

Sparkasse Uelzen-Lüchow-Dannenberg

IBAN: DE22 2585 0110 0044 0270 01

03.08.2020

EINLADUNG

**zur öffentlichen Mitgliederversammlung am 12. September 2020, 14:30 – 16:00 Uhr
in der Berufsbildenden Schule, Amtsfreiheit 8, 29439 Lüchow (Wendland)**

14.30 Uhr	Eintreffen der Mitglieder und Gäste der Veranstaltung mit Registrierung zur Einhaltung der Corona-Regelungen
15.00 Uhr	TOP 1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung TOP 2: Bericht des Vorstands (Anlage 2) TOP 3: Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses (Anlage 1) TOP 4: Bericht der Kassenprüfung und Wahl Kassenprüfer 2021 TOP 5: Entlastung des Vorstands TOP 6: Verschiedenes

Aufgrund der gültigen Regelungen in Niedersachsen zur Corona-Pandemie wird der diesjährige Rundlingstag beschränkt auf den zwingend erforderlichen Teil der in der Satzung vorgeschriebenen jährlichen Mitgliederversammlung.

Um die passende Raumgröße festzulegen, ist eine Anmeldung zur Teilnahme bis zum 04.09.2020 über vorstand@rundlingsverein.de oder telefonisch unter 05864-9873870 erforderlich.

Am Veranstaltungsort besteht Maskenpflicht, die Kontaktdaten werden erhoben. Wir bitten um Selbstversorgung mit Getränken, da die Hygienevorschriften eine Verköstigung wie sonst üblich nicht zulassen.

Abweichend zu den bisherigen Mitgliederversammlungen wird der Jahresabschluss sowie der Bericht des Vorstands dieser Einladung beigelegt. Die Mitgliederversammlung entscheidet mit der Mehrheit der anwesenden Mitglieder.

Parkplätze stehen bei der BBS Lüchow ausreichend zur Verfügung.

Der Vorstand

Anlage 1: Kassenbericht

für den Zeitraum

01.01.2019 bis 31.12.2019

Anfangsbestand35.914,39 EUR

Einnahmen

1. Spenden 630,00 EUR
2. Beiträge3.349,69 EUR
3. Zinserträge..... 2,98 EUR
4. Einnahmen Poster/Broschüren4.507,67 EUR
5. Zuschüsse Projekt Christianisierung..... 1.250,00 EUR

Summe.....9.740,34 EUR

Ausgaben

1. Geschäftsausgaben6.309,10 EUR
3. Förderung3.260,00 EUR
2. Versicherungen..... 20,40 EUR

Summe.....9.589,50 EUR

Anfangsbestand35.914,39 EUR
+ Einnahmen.....9.740,34 EUR
- Ausgaben9.589,50 EUR

= Endbestand am 31.12.201836.065,23 EUR

Lüchow, den 27.07.2020

Eine Bitte in eigener Sache:

Wer über Email zu erreichen ist und uns diese noch nicht mitgeteilt hat, möchte das bitte nachholen, damit wir möglichst viele Mitglieder auch schneller über diesen Weg kontaktieren können. Im April hatte ich eine Rundmail an alle uns bekannten Emails verschickt. Falls Ihr keine Email erhalten habt, dann fehlt uns diese oder die uns bekannte Email war falsch.

Anlage 2: Bericht des Vorstands 2019/2020

Liebe Mitglieder,

In diesem Jahr der CORONA-Pandemie ist leider alles anders, als wir dachten. Die für 2020 geplanten Veranstaltungen konnten alle nicht durchgeführt werden. Wir hoffen, dass alle unsere Mitglieder und ihre Familien bis jetzt gesund durch die Pandemie gekommen sind.

- **Mitgliederentwicklung:** Wir haben derzeit 220 Mitglieder. Das ist ein leichter Rückgang, denn neben einigen Austritten sind sechs Mitglieder im Berichtszeitraum verstorben. Vor allen Martin Fricke und Helga Haucke hinterlassen eine große Lücke, waren sie doch bei allen Veranstaltungen aktiv dabei!

Wir bitten auch heute wieder um Werbung für neue Mitglieder. Vielleicht gibt es in Eurem / Ihrem Bekanntenkreis Interessierte, die den Rundlingsverein aktiv oder durch Mitgliedsbeiträge und Spenden unterstützen möchten!

- Unsere **Jubiläumsveranstaltung** vor einem Jahr zusammen mit dem Heimatkundlichen



Rolf Schulte (von links), Wolfgang Jürries und Ika Burkhardt-Liebig als Vorsitzende der Jubiläumsvereine freuen sich über den Besuch von Uwe Dorendorf (CDU-Landtagsabgeordneter), Björn Thümler (CDU, niedersächsischer Wissenschaftsminister, Monika Scharf, Landesbeauftragte des Amtes für regionale Entwicklung, und Maria Stellmann vom Landkreis Lüchow-Dannenberg. Aufn: D. Muchow

Arbeitskreis Lüchow-Dannenberg (HALD) und Dannenberger Arbeitskreis für Landeskunde und Heimatpflege (DALAH) war ein großer Erfolg. Für uns war besonders wichtig, dass Minister Björn Thümler die Unterstützung des Landes bei der Bewerbung der Rundlinge um die Anerkennung als UNESCO-Weltkulturerbe zusagte.

- **Förderung des Rundlingsmuseums:** Die Durchfahrtscheune ist entkernt, aber die Baumaßnahmen sind noch nicht begonnen. An einer Ausschreibung für die neue Rundlingsausstellung wird im Landkreis gearbeitet.

Da die Saison im Rundlingsmuseum durch die Pandemie nicht mit dem Ostereiermarkt starten durfte, konnte der **Barfuß-Rundling** zur Öffnung im Juni fertiggestellt werden.

Auch der angrenzende **kleine „Kohlgarten“** mit alten Gemüsesorten und Beerenstäu-



chern konnte neu eingezäunt werden. Damit stehen für Kinderaktivitäten jetzt der Barfuß-Rundling, Garten und das Kinderaktionshaus in enger Nachbarschaft zur Verfügung.

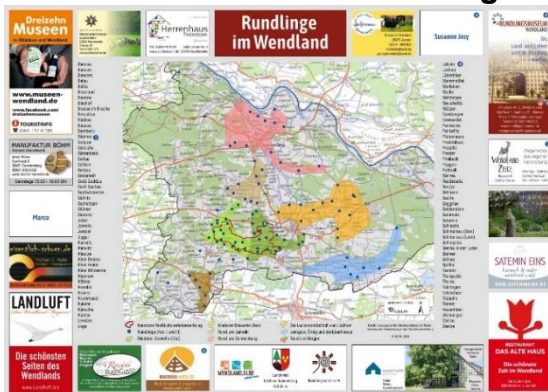
Die **Neugestaltung des Küchengartens** ist ein größerer Kraftakt (auch finanziell) und soll noch in diesem Herbst als eigenes Projekt des Rundlingsvereins begonnen werden.

- Im **Projekt Wüstungen** konnten die Studierenden der Universitäten Leipzig und Halle bedingt durch die Pandemie ihre Auswertungen der Untersuchungen von Schwendel (bei Clenze) und Breese (bei Güstritz) sowie weitere Untersuchungen nicht fortsetzen. Dafür nahm sich das Forschungsteam Jens Schneeweiß, Anna Bartrow und Matthias Hardt die Hofparzellen von Dr. Harre in **Granstedt** vor, auf denen bis um 1900 noch drei Hallenhäuser standen. Sie hoben bei heißem Wetter und tief trockenem Boden einen Graben quer zu den drei vermuteten Hausplätzen aus. Von einer der Hausstellen konnte ein



Steinpflaster frei gelegt werden. Viele Scherben aus unterschiedlichen Zeitstufen müssen noch ausgewertet werden. In der Nähe eines Knochenfundes (vermutlich ein Hund) gab es Spuren, die von Pfosten stammen könnten. Wir erwarten den Grabungsbericht mit Spannung. Das Team wird im Herbst weitere Untersuchungen vornehmen – zunächst wurde der ausgehobene Graben aber wieder eingeebnet.

- **Öffentlichkeitsarbeit:** In Zusammenarbeit mit Herrn Kranik vom hiesigen GIS-Büro des Landkreises und dem Museumsleiter Uwe Hils erstellte Vorstandsmitglied Adrian Greenwood einen **Werbeblock Rundlinge im Wendland** mit den 96 in unserer Untersuchung



von 2014 als gut erkennbar eingestuften Rundlingen. Die Karte wurde in einer Auflage von 200 Blöcken à 50 Blättern gedruckt und liegt für Besucher des Wendlands kostenlos in allen Tourist Informationen des Landkreises, in den Museen und bei den Inserenten aus. Finanziert wurde der Block weitgehend durch die Anzeigen von Kunsthandwerkern, Hofläden und Restaurants bzw. Cafés in Rundlingen.

Des Weiteren wurde die Zwangspause durch Corona genutzt, um an **zwei neuen Broschüren** zu arbeiten: „Ganse und Schreyahn-Lensian“ sowie „Der Rundling Jabel“. Die erstere Broschüre soll noch in diesem Jahr erscheinen, die Broschüre über Jabel zum geplanten Welterbetag in Jabel im Juni 2021.

- **Siedlungslandschaft Rundlinge im Wendland:**

Corona hat auch die Termine für eine Wiederaufnahme neuer **Bewerbungen um die UNESCO-Anerkennung** verschoben. Der ursprünglich für 2020 geplante Terminuschluss



durch die Bundesländer wird auf den 31.03.2021 verlegt. Der Rundlingsverein arbeitet aktiv mit in einer Arbeitsgruppe der Samtgemeinde zur Öffentlichkeitsarbeit über das Vorhaben. Die Samtgemeinde Lüchow wird weiterhin vom IHM Cottbus beraten und ist für den neuen Antrag gut aufgestellt. Die Vorhaben zur Dorferneuerung in den 19 Rundlingen laufen mit einer Investition von mehr als 5,8 Millionen Euro gut.

Im Oktober will sich die Staatssekretärin über den Stand der Entwicklung hier im Wendland informieren und einige Rundlinge besuchen.

Damit wird eine wichtige Phase der Bewerbung eingeleitet, die möglichst positive und aktive Unterstützung durch **bürgerliches Engagement** braucht. Denn die Bürger erhalten das kulturelle Erbe durch ihr Wohnen und Arbeiten in den Rundlingen. **Dörfer haben keine große Lobby, daher braucht es uns alle durch geschlossenes Auftreten und Werben für die Anerkennung als UNESCO-Weltkulturerbe!**